

Wege zur freien Improvisation

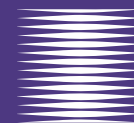
Methoden kreativer Musikpädagogik



Kofinanziert von der
Europäischen Union

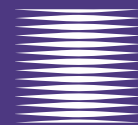


Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



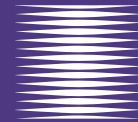
Was erwartet Sie in den kommenden 90 Minuten?

- Musizieren – Freie Gruppenimprovisation (45´)
- Reflektieren – Einblicke in Praxis und Forschung (15´)
- Diskutieren – Transfer in die eigene Praxis (25´)



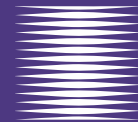
Was kennzeichnet Freie Improvisation?

- Freie Improvisation ist ...



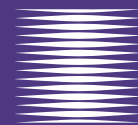
Was kennzeichnet Freie Improvisation?

- Freie Improvisation ist...
- Was unterscheidet Freie Improvisation von anderen Improvisationsformen?



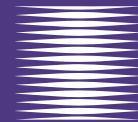
Was kennzeichnet Freie Improvisation?

- Freie Improvisation ist...
- Was unterscheidet Freie Improvisation von anderen Improvisationsformen?
- ‚improvisus‘ = unvorhergesehenes Tun, Unvorhergesehenes tun



Was kennzeichnet Freie Improvisation?

- Freie Improvisation ist...
- Was unterscheidet Freie Improvisation von anderen Improvisationsformen?
- ‚improvisus‘ (lat.) = unvorhergesehenes Tun, Unvorhergesehenes tun
- ‚improvvisare‘ (ital.) = plötzlich, überraschend



Freie Gruppenimprovisation

Ein Ausflug in die musikalische Praxis

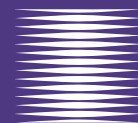
Experimentelle Spiele mit Klängen und Geräuschen

„Klangexperimente“ (Friedemann, 1973, S. 33)

„Klänge ordnen“ (Friedemann, 1973, S. 34)

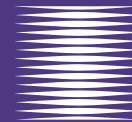
„Klänge mischen“ (Friedemann, 1973, S. 39)

„Landschaften raten“ (Schwabe, 1992, S. 43)



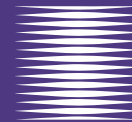
Landschaften (Atmosphären) raten

- Blumenwiese
- Steppe
- Wüste
- Strand/Meer
- Moor
- Eislandschaft
- Dschungel
- Mondlandschaft



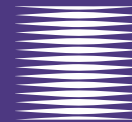
Kennzeichen improvisatorischer Settings

- **explorativ** (erkunden, ausprobieren, experimentieren, spielen)



Kennzeichen improvisatorischer Settings

- **explorativ** (erkunden, ausprobieren, experimentieren, spielen)
- **ressourcenorientiert** (einbringen, anknüpfen, mitgestalten, weiterentwickeln)



Kennzeichen improvisatorischer Settings

- **explorativ** (erkunden, ausprobieren, experimentieren, spielen)
- **ressourcenorientiert** (einbringen, anknüpfen, mitgestalten, weiterentwickeln)
- **kreativ** (modellieren, neu kombinieren, verfremden, transformieren, innovieren)



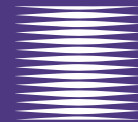
Kennzeichen improvisatorischer Settings

- **explorativ** (erkunden, ausprobieren, experimentieren, spielen)
- **ressourcenorientiert** (einbringen, anknüpfen, mitgestalten, weiterentwickeln)
- **kreativ** (modellieren, neu kombinieren, verfremden, transformieren, innovieren)
- **divergent** (non-linear, mehrdeutig, vielfältig, flexibel, originell, fluide)



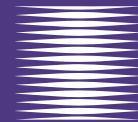
Kennzeichen improvisatorischer Settings

- **explorativ** (erkunden, ausprobieren, experimentieren, spielen)
- **ressourcenorientiert** (einbringen, anknüpfen, mitgestalten, weiterentwickeln)
- **kreativ** (modellieren, neu kombinieren, verfremden, transformieren, innovieren)
- **divergent** (non-linear, mehrdeutig, vielfältig, flexibel, originell, fluide)
- **interaktiv** (ko-kreativ, kollaborativ, partizipativ)



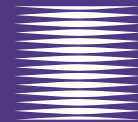
Kennzeichen improvisatorischer Settings

- **explorativ** (erkunden, ausprobieren, experimentieren, spielen)
- **ressourcenorientiert** (einbringen, anknüpfen, mitgestalten, weiterentwickeln)
- **kreativ** (modellieren, neu kombinieren, verfremden, transformieren, innovieren)
- **divergent** (non-linear, mehrdeutig, vielfältig, flexibel, originell, fluide)
- **interaktiv** (ko-kreativ, kollaborativ, partizipativ)
- **situativ**



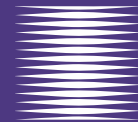
Kennzeichen improvisatorischer Settings

- **explorativ** (erkunden, ausprobieren, experimentieren, spielen)
- **ressourcenorientiert** (einbringen, anknüpfen, mitgestalten, weiterentwickeln)
- **kreativ** (modellieren, neu kombinieren, verfremden, transformieren, innovieren)
- **divergent** (non-linear, mehrdeutig, vielfältig, flexibel, originell, fluide)
- **interaktiv** (ko-kreativ, kollaborativ, partizipativ)
- **situativ**
- **prozessorientiert** (Weg = Ziel, Erfinden = Ausführen)



Kennzeichen improvisatorischer Settings

- **explorativ** (erkunden, ausprobieren, experimentieren, spielen)
- **ressourcenorientiert** (einbringen, anknüpfen, mitgestalten, weiterentwickeln)
- **kreativ** (modellieren, neu kombinieren, verfremden, transformieren, innovieren)
- **divergent** (non-linear, mehrdeutig, vielfältig, flexibel, originell, fluide)
- **interaktiv** (ko-kreativ, kollaborativ, partizipativ)
- **situativ**
- **prozessorientiert** (Weg = Ziel, Erfinden = Ausführen)
- **ergebnisoffen**



Kennzeichen improvisatorischer Settings

- **explorativ** (erkunden, ausprobieren, experimentieren, spielen)
- **ressourcenorientiert** (einbringen, anknüpfen, mitgestalten, weiterentwickeln)
- **kreativ** (modellieren, neu kombinieren, verfremden, transformieren, innovieren)
- **divergent** (non-linear, mehrdeutig, vielfältig, flexibel, originell, fluide)
- **interaktiv** (ko-kreativ, kollaborativ, partizipativ)
- **situativ**
- **prozessorientiert** (Weg = Ziel, Erfinden = Ausführen)
- **ergebnisoffen**
- **reflexiv**

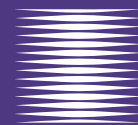
Kennzeichen improvisatorischer Settings

- **explorativ** (erkunden, ausprobieren, experimentieren, spielen)
- **ressourcenorientiert** (einbringen, anknüpfen, mitgestalten, weiterentwickeln)
- **kreativ** (modellieren, neu kombinieren, verfremden, transformieren, innovieren)
- **divergent** (non-linear, mehrdeutig, vielfältig, flexibel, originell, fluide)
- **interaktiv** (ko-kreativ, kollaborativ, partizipativ)
- **situativ**
- **prozessorientiert** (Weg = Ziel, Erfinden = Ausführen)
- **ergebnisoffen**
- **reflexiv**
- Improvisieren(d) lernen – Improvisieren(d) lehren

Freie Improvisation

im Spiegel der Instrumental- und Gesangspädagogik

„Learning to improvise music, improvising to learn music“ (Campbell, 2009)



Freie Improvisation

im Spiegel der Instrumental- und Gesangspädagogik

„Learning to improvise music, improvising to learn music“ (Campbell, 2009)

- Freie Improvisation als Inhalt von Unterricht
- Freie Improvisation als Methode im Unterricht

Freie Improvisation als Methode im Unterricht

„Improvising to learn music“ (Campbell, 2009, S. 120)

- Methode = ‚méthodos‘
hódos = Weg, méta = hinter, zwischen, nach
- „Der Weg zu einem Ziel“ (Mahlert, 2011, S. 35)



Freie Improvisation als Methode im Unterricht

„Improvising to learn music“ (Campbell, 2009, S. 120)

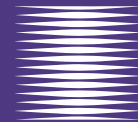
- Methode = ‚méthodos‘
hódos = Weg, méta = hinter, zwischen, nach
- „Der Weg zu einem Ziel“ (Mahlert, 2011, S. 35)
- ... Improvisieren, um zu ...



Freie Improvisation als Inhalt von Unterricht

„Learning to improvise music“ (Campbell, 2009, S. 120)

Welche Bedeutung hat Freie Improvisation als **eigenständige künstlerische Ausdrucksform** im Rahmen von Instrumental- und Gesangsunterricht?



Freie Improvisation als Inhalt von Unterricht

„Learning to improvise music“ (Campbell, 2009, S. 120)

Welche Bedeutung hat freie Improvisation als eigenständige künstlerische Ausdrucksform im Rahmen von Instrumental- und Gesangsunterricht?

- Instrumentalschulen (Elementare Improvisation)
- Lehrwerke, Materialien (Ensembleimprovisation)



Freie Improvisation als Inhalt von Unterricht

„Learning to improvise music“ (Campbell, 2009, S. 120)

Welche Bedeutung hat freie Improvisation als eigenständige künstlerische Ausdrucksform im Rahmen von Instrumental- und Gesangsunterricht?

- Instrumentalschulen (Elementare Improvisation)
- Lehrwerke, Materialien (Ensembleimprovisation)
- Gelebte musikschulische Praxis?

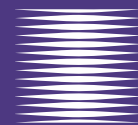


Freie Improvisation als Inhalt von Unterricht

„Learning to improvise music“ (Campbell, 2009, S. 120)

Welche Bedeutung hat freie Improvisation als eigenständige künstlerische Ausdrucksform im Rahmen von Instrumental- und Gesangsunterricht?

- Instrumentalschulen (Elementare Improvisation)
- Lehrwerke, Materialien (Ensembleimprovisation)
- Gelebte musikschulische Praxis?
- Bedeutung in der hochschulischen Ausbildung?



Freie Improvisation als Inhalt von Unterricht

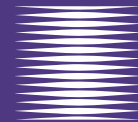
„Learning to improvise music“ (Campbell, 2009, S. 120)

Welche Bedeutung hat freie Improvisation als eigenständige künstlerische Ausdrucksform im Rahmen von Instrumental- und Gesangsunterricht?

- Instrumentalschulen (Elementare Improvisation)
 - Lehrwerke, Materialien (Ensembleimprovisation)
 - Gelebte musikschulische Praxis?
 - Bedeutung in der hochschulischen Ausbildung?
- Basisfähigkeit, Bindeglied oder exklusive Praxis?
(Heiss et al., 2023; Kieseritzky & Schwabe, 2001; Michel, 2024)

Potenziale der Freien Improvisation für Musizieren und Unterrichten

Annemarie Michel
Musikschulkongress 2025

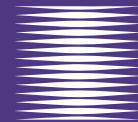


Hochschule für Musik
Carl Maria von Weber Dresden

Potenziale der Freien Improvisation

für Musizieren und Unterrichten

Welche ästhetischen, musikalischen und künstlerischen Merkmale zeichnen Freies Improvisieren aus? Inwiefern können diese Merkmale als Potenzial für das Lernen von Musik verstanden werden?



Potenziale der Freien Improvisation

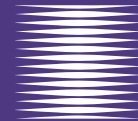
für Musizieren und Unterrichten

Welche ästhetischen, musikalischen und künstlerischen Merkmale zeichnen Freies Improvisieren aus? Inwiefern können diese Merkmale als Potenzial für das Lernen von Musik verstanden werden?

Was zeichnet Improvisieren als Handeln aus? Inwiefern kann unterrichtliches Handeln als Improvisieren verstanden werden? Bzw. inwiefern stellt improvisatorisches Handeln ein Potenzial für das Lehren von Musik dar?

Improvisieren als Modus des Lernens und Lehrens

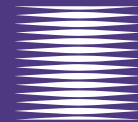
„Improvising music to learn“ (Campbell, 2009, S. 120)



Improvisieren als Modus des Lernens und Lehrens

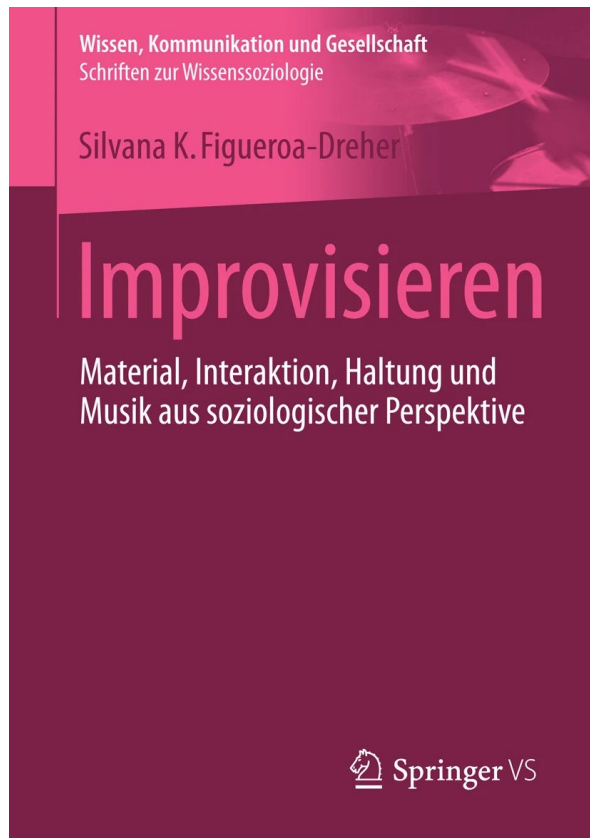
„Improvising music to learn“ (Campbell, 2009, S. 120)

„Improvising (music) to teach“

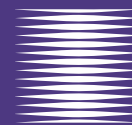


Improvisieren als Modus des Lehrens

„Improvising (music) to teach“



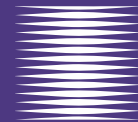
Annemarie Michel
Musikschulkongress 2025



Hochschule für Musik
Carl Maria von Weber Dresden

Freies Improvisieren als Modus des Lehrens

„Wenn Unterrichtsplanung sich als eine Art Komposition verstehen lässt, so die Durchführung von Unterricht als **inspirierte Improvisation** auf der Basis vorbedachter Strukturen“ (Mahlert, 2011, S. 114)

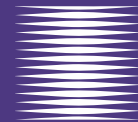


Freies Improvisieren als Modus des Lehrens

„Wenn Unterrichtsplanung sich als eine Art Komposition verstehen lässt, so die Durchführung von Unterricht als inspirierte Improvisation auf der Basis vorbedachter Strukturen“ (Mahlert, 2011, S. 114)

Fragen, die wir uns als Lehrende stellen können:

- In welchem Verhältnis stehen für mich Planung und Spontaneität?



Freies Improvisieren als Modus des Lehrens

„Wenn Unterrichtsplanung sich als eine Art Komposition verstehen lässt, so die Durchführung von Unterricht als inspirierte Improvisation auf der Basis vorbedachter Strukturen“ (Mahlert, 2011, S. 114)

Fragen, die wir uns als Lehrende stellen können:

- In welchem Verhältnis stehen für mich Planung und Spontaneität?
- Inwiefern schöpfe ich im Unterricht aus dem Moment?

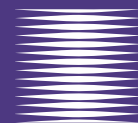


Freies Improvisieren als Modus des Lehrens

„Wenn Unterrichtsplanung sich als eine Art Komposition verstehen lässt, so die Durchführung von Unterricht als inspirierte Improvisation auf der Basis vorbedachter Strukturen“ (Mahlert, 2011, S. 114)

Fragen, die wir uns als Lehrende stellen können:

- In welchem Verhältnis stehen für mich Planung und Spontaneität?
- Inwiefern schöpfe ich im Unterricht aus dem Moment?
- Wie gehe ich mit Unvorhergesehenem, Überraschendem um?



Freies Improvisieren als Modus des Lehrens

„Wenn Unterrichtsplanung sich als eine Art Komposition verstehen lässt, so die Durchführung von Unterricht als inspirierte Improvisation auf der Basis vorbedachter Strukturen“ (Mahlert, 2011, S. 114)

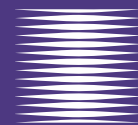
Fragen, die wir uns als Lehrende stellen können:

- In welchem Verhältnis stehen für mich Planung und Spontaneität?
- Inwiefern schöpfe ich im Unterricht aus dem Moment?
- Wie gehe ich mit Unvorhergesehenem und Überraschendem um?
- Wie wird es mir möglich, Unvorhergesehenes produktiv zu wenden?

Diskussion

- In welchem Verhältnis stehen für mich Planung und Spontaneität?
- Inwiefern schöpfe ich im Unterricht aus dem Moment?
- Wie gehe ich mit Unvorhergesehenem, Überraschenden um?
- Wie wird es mir möglich, Unvorhergesehenes produktiv zu wenden?

© Annemarie Michel



Literatur

- Campbell, P. S. (2009). Learning to improvise music, improvising to learn music. In G. Solis & B. Nettl (Hrsg.), *Musical improvisation. Art, education, and society*. University of Illinois Press.
- Figuerola-Dreher, S. (2016). *Improvisieren. Material, Interaktion, Haltung und Musik und aus soziologischer Perspektive*. Springer VS.
- Friedemann, L. (1973). *Einstieg in neue Klangbereiche durch Gruppenimprovisation*. Schott.
- Heiss, I., Lessing, W. & Schunter, J. (2023). *Freie Gruppenimprovisation mit Erwachsenen im Spiegel von Musikschularbeit*. In Kulturelle Bildung online: <https://www.kubi-online.de/artikel/freie-gruppenimprovisation-erwachsenen-spiegel-musikschularbeit>
- Kieseritzky, H. & Schwabe, M. (2001). Gruppenimprovisation als musikalische Basisarbeit. In R.-D. Kraemer & W. Rüdiger (Hrsg.), *Ensemblespiel in Schule und Musikschule. Ein Handbuch für die Unterrichtspraxis*. Schott.
- Mahlert, U. (2011). *Wege zum Musizieren. Methoden im Instrumental- und Vokalunterricht*. Schott.

Literatur

- Mäder, U., Meyer, T. & Unternährer, M. (2019). *Vermittlung Freier Improvisation. Ein Kompendium*. Wolke.
- Michel, A. (2024). Entgrenzte Musik – entgrenzte Didaktik? Zwei Perspektiven auf Entgrenzung in Musik und Musikpädagogik im Spiegel Freier (Gruppen-)Improvisation. In Peter W. Schatt (Hrsg.), *Entgrenzung. Beobachtungen, Analysen und Interpretationen zur (Musik-)Kultur* (S. 147–161). Waxmann.
- Schwabe, M. (1992). *Musik spielend erfinden. Improvisieren in der Gruppe für Anfänger und Fortgeschrittene*. Bärenreiter.
- Schwabe, M. (2020). Explorieren – Lauschen – Gestalten. Improvisieren lernen als Weg zur zeitgenössischen Musik. In K. Grebosz-Haring, S. Heilgendorff & M. Losert (Hrsg.), *Vermittlung zeitgenössischer Musik. Mediating Contemporary Music* (S. 101–108). Schott.

